

Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugeinbauten nach DIN EN 12195

LS0408568-PB1-Z1-A1

Der nachstehend beschriebene Fahrzeugeinbau erfüllt die Anforderungen gemäß

- DIN EN 12195- Straßenverkehr (2011-06)
- VDI 2700 Blatt 16 (2009-07)

1 Angaben zum Fahrzeug / Hersteller

Hersteller	GLA-WEL GmbH Maschweg 80 49324 Melle info@gla-wel.de +495422 94390-1
Objekt	GLA-WEL Hundetransportbox und deren Befestigung
Fahrzeug- Anforderungsprofil	Zurrrpunkte nach DIN ISO 27988 (2012-01)
Max. Gewicht in [kg]	210

2 Angaben zur Ausstattung

Zurrrpunkte

- Zurrrpunkte nach DIN ISO 27988 (2012-01)
300 daN Festigkeit

Rückenlehne / Laderaumtrennung

- nach DIN ISO 27988 (2012-01)

Reibwerterhöhende Materialien

- RHM mit einem Reibwert $\mu_{\text{dyn}} > 0,60$

Spindelspanner

- Spindelspanner M 6, Festigkeit 250 daN

Boxbefestigungspunkte

- Ringmutter und Verbindungsschäkel
- Festigkeit 250 daN

3 Berechnung zur Ladungssicherung

- Maximales Gewicht des Transportboxsystems = 210 kg
- Maximale Beschleunigung in Fahrtrichtung gemäß VDI 2700 Blatt 16 =
- 0,9 g
- $210 \times 0,9 \times 0,981 = 185 \text{ daN}$
- Abzüglich der Reibung $\mu_{\text{dyn}} 0,60$ (RHM)
- $210 \times 0,60 = 126 \text{ daN}$
- Aufzubringende Sicherungskraft = $185 \text{ daN} - 126 \text{ daN} = \underline{59 \text{ daN}}$
- Aufgebrachte Sicherungskraft =
- Zurrpunkte nach DIN ISO 27955 (2012-01) LC = 300 daN je Zurrpunkt
- Zurrpunktadapter GLA-WEL Festigkeit LC = 250 daN (Prüfbericht TÜV NORD LS 0408568)
- Ohne Formschluss zur Laderaumtrennung = 4 Verzurrungen a 250 daN = 1.000 daN
- Mit Formschluss zur Laderaumtrennung: 2 Verzurrungen a 250 daN = 500 daN
+ Festigkeit der Rückenlehne gemäß DIN ISO 27955

4 Zusammenfassung

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die oben beschriebene Sicherungsmethode gewährleistet.
Der Sicherungsmethode ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.
Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

Gemäß DIN EN 12642 ist der Zustand des Fahrzeugaufbaus vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben zu überprüfen und zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z.B. Deutschland: VDI 2700 u. ä. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Schönscheidtstr. 28, DE 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung
ladungssicherung@tuev-nord.de
+49 511 998 61274

GLA-WEL GmbH

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt GLA-WEL GmbH, dass die Systemfestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Hannover, 11.03.2020

Melle, (Datum)

Uwe Manter



(Unterzeichner)

Gebhard Weber